

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung 15. Dezember 2017

TAGESORDNUNG

01.

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Am Beginn der Sitzung wurden im Zuge der Begrüßung die Anwesenheit und auch die Beschlussfähigkeit festgestellt.

02.

Bestellung von zwei Gemeinderäten zu Protokoll Mitunterfertigern der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung gemäß § 45 der K-AGO

Als Protokoll Mitunterfertiger werden Frau GR Aloisia Brunhilde GRITZNER und Frau GR Sabrina BAIER bestimmt.

03.

Fragestunde gem. § 46 K-AGO

Anfrage von Frau Vzbgm. Kerstin Pirker-Fuchsichler:

Wann und mit welchem Schwerpunkt wird die geplante ORF Aufzeichnung Maltatal im Jänner 2018 stattfinden?

Im Jänner 2018 strahlt der ORF mehrere Sendungen der Sendereihen „Daheim in Österreich“ (Abendsendung) und „Guten Morgen Österreich“ im Bezirk Spittal aus. Der Bürgermeister informiert die Mandatäre über den geplanten Ablauf.

Anfrage von Frau GR Sabrina Baier:

Im Frühjahr 2017 wurde älteren Gemeindebürgern ein Schreiben betreffend der Familiengesundheitspflege übermittelt - in Kärnten wurde die Pilotphase bis Feber 2018 anberaumt. Gibt es hierzu schon Infos, wie und ob dieses Projekt angenommen wurde und wie die weitere Vorgehensweise ist?

Das Projekt CoSENSo läuft seit in etwa einem Jahr. Über ein EU-Projekt betreuen auf Initiative des Landes Kärnten und der LAG-Nockregion

zwei sogenannte Familiengesundheitspflegerinnen (Frau Sachs-Ortner und Frau Pichler-Wagner) in erster Linie ältere Gemeindebürger in gesundheitlichen Fragen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde das Projekt im Laufe der letzten Monaten immer besser angenommen. Es kann jedoch eine gewisse Überschneidung mit den Aufgabenbereichen des Dorfservice festgestellt werden. Das Projekt ist bis Februar 2018 begrenzt. Z.Z laufen seitens der LAG-Nockregion Bemühungen, die Initiative zu verlängern.

04.

1. Ordentlicher und außerordentlicher Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017

Entsprechend den Beschlüssen der Gemeindegremien hat die Gemeinde-/Finanzverwaltung einen Entwurf über den 1. ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017 erstellt. Im **ordentlichen Haushalt** ist eine Erweiterung von € **223.300,00** in Einnahmen und Ausgaben vorgesehen. Im **außerordentlichen Haushalt** mussten einnahmen- und ausgabenseitig Erweiterungen in der Höhe von € **177.200,00** vorgenommen werden. Das Gesamtvolumen im **ordentlichen Haushalt** beträgt nunmehr € **4.488.400,00** und jenes im **außerordentlichen Haushalt** € **1.733.400,00**. Daher beträgt das Gesamtvolumen des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017 € **6.221.800,00**. Der vorliegende 1. ordentliche und außerordentliche Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017 wird nach einer Erläuterung durch den Finanzverwalter Werner Pacher einstimmig verabschiedet.

05.

Voranschlag 2018 mit den erforderlichen Beschlüssen und Verordnungen

Zunächst wird den Mandatären unter Tagesordnungspunkt 5 das

überarbeitete BZ-Modell 2018 (Verteilung der Bedarfszuweisungen) erklärt.

Danach wird der Stellenplan für das Jahr 2018 einstimmig genehmigt.

Im Anschluss wird die überarbeitete Hundeabgabenverordnung einstimmig beschlossen. Die jährliche Abgabe/Hund wird von bisher € 22,50 auf € 30,00 angehoben.

Der Voranschlag für den ordentlichen Haushalt wird mit € 4.483.700,- ausgeglichen erstellt und einstimmig beschlossen.

Auch beim Voranschlag für den außerordentlichen Voranschlag ist mit € 536.600 in Einnahmen und Ausgaben Ausgeglichenheit gegeben.

06.

Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022

Der von der Gemeindeverwaltung erstellte Entwurf des mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanes für die ordentliche und außerordentliche Gebarung für die Jahre 2018 bis 2022 wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Es handelt sich dabei um eine gesetzlich geforderte Vorschau auf die kommenden Finanzjahre.

07.

Prüfbericht über die Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben

Am 11. Oktober 2016 ist in den Räumlichkeiten der Gemeinde Malta eine Prüfung der Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben durchgeführt worden. Geprüft wurde, ob die Gemeinde die ihr zukommende Ausschreibungs-, Vorschreibungs- und Erbringungskompetenz bei den Gemeindeabgaben wahrnimmt. Zudem wurde erhoben, ob die Einnahmenstruktur der Gemeinde sichergestellt oder eventuell zu verbessern ist. In diesem Zusammenhang wurde die Gemeinde Malta mit Schreiben vom 20. September 2017 ersucht, den Ge-

meinderat über das Ergebnis der Überprüfung in Kenntnis zu setzen, sowie für die Umsetzung der im Bericht empfohlenen Maßnahmen Sorge zu tragen.

08.

Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer neuen Gemeindeverwaltungssoftware

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung des Finanzministeriums, VRV 2015, regelt zukünftig Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder und Gemeinden. Die Verordnung gibt u.a. vor, dass die Gemeinden von der Kamestralistik auf ein doppeltes Buchführungssystem samt Bilanzierung und Anlageverzeichnis umstellen. Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Umstellung bewirkt die Einführung einer neuen Gemeindesoftware eine umfassende Modernisierung der Gemeinde EDV.

Modernisierungsfaktoren die das neue EDV System mit sich bringt:

- Elektronischer Akt
- E-Zustellung
- Sitzungsmanagement
- Dokumentenmanagement
- Bescheidmanagement
- modernes Finanzverwaltungsprogramm
- doppelte Buchführung
- modernes Bauamtsprogramm
- Verknüpfung der Programme und Datenbanken

Nach genauer Prüfung der am Markt angebotenen Systeme durch die Gemeindeverwaltung beschließt der Gemeinderat einstimmig, in Zukunft mit dem System „GeOrg“ der Fa. Community zu arbeiten. (Die

Fa. Community ist schon bisher der Partner der Gemeinde in Sachen Gemeindesoftware.)

09.

RHVLM – Nachbesetzung – Ersatzmitglied des Kontrollausschusses (Peter Payer)

Der Obmann des RHV Lieser Mattal, Herr Norbert Enders, teilt mit, dass Herr GR Gustav Oprießnig als Ersatzmitglied in den Kontrollausschuss des RHVLM entsandt wurde.

10.

Liegenschaftsverwaltung: Genehmigung des Kaufvertrages zum Erwerb des gemäß der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Horst Klampferer vom 10.10.2017, GZ 5522/17, neu gebildete Grundstück 116/31 von 1.500 m² der KG 73004 Gmünd von Herrn Mag. Peter Mörtl

Der Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines Grundstückes in der Gemeinde Gmünd und die damit verbundene Übertragung an das Rote Kreuz zur Errichtung einer neuen Ortsstelle wurde in den Gemeindegremien (GV am 20.10.2017 und GR am 25.10.2017) bereits gefasst. Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Kaufvertrag mit Herrn Mag. Peter Mörtl über das gemäß der erwähnten Vermessungsurkunde neu gebildeten Grundstück 116/31 von 1.500 m² der KG 73004 Gmünd abzuschließen. Zudem wird beschlossen, das besagte Grundstück im Rahmen eines Schenkungsvertrages mit Rückanbot und Wiederkaufsrecht dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Kärnten, zu übertragen.

11.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Baugrundstücken an Bauwerber beim Baulandmodell Hilpersdorf – Stürzerfeld

Auf Antrag des Bürgermeisters stimmt der Gemeinderat mehrheitlich (4 Gegenstimmen: GV Dr. Karlheinz Gigler, GR Günter Voss, GR Manuela Mayer, GR Andreas Genser) für den vorgeschlagenen Verkauf der Grundstücksparzellen 15/6 und 15/7, KG Malta, an die zwei Bauwerber.

12.

Übertragung der im Rahmen des Projekts „Infopoints“ angeschafften Anlagengüter in das Eigentum der Gemeinde Malta

Nach einer ausführlichen Diskussion entscheidet der Gemeinderat mehrheitlich (Gegenstimmen: GR Martin Pirker, GR-Ersatz Norbert Enders die Anlagengüter (Infotafeln) vom Kärntner Nationalparkfonds unentgeltlich in den Besitz der Gemeinde zu übernehmen.

13.

Entsendung von Gemeindevertretern in die Gremien des örtlichen Tourismusverband

Als Vertreter der Gemeinde wird Bgm. Klaus Rüscher in den Vorstand des örtlichen Tourismusverbandes entsandt.

Der Obmann des Kontrollausschusses, Herr GR Günter Voss wird zukünftig die Funktion eines Kassaprüfers im Tourismusverband Malta wahrnehmen.

Gemeinderatssitzung 16. März 2018

TAGESORDNUNG

01.

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

02.

Bestellung von zwei Gemeinderäten zu Protokoll Mitunterfer-

tigern der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung gemäß § 45 der K-AGO

Als Protokoll Mitunterfertiger werden Herr GR Günter VOß und Herr GR Franz Stefan GUGGENBICHLER bestimmt.

03.

Fragestunde gem. § 46 K-AGO

Für diese Sitzung sind keine Anfragen von Seiten der Mandatäre eingegangen.

04.

Kenntnisnahme der Kassenprüfung vom 18. 12. 2017

GR Günter Voß berichtet über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 18. 12. 2017.

Die Prüfungstätigkeiten haben zu keinen Beanstandungen geführt.

05.

Tourismusverband Malta – Konto Nationalparkarbeiter

Über eine gemeinsame Finanzierung von Nationalpark Fonds und Gemeinde Malta werden seit etlichen Jahren zwei Arbeitskräfte zur Pflege und Wartung von Wanderwegen angestellt. Die Anstellung erfolgt in der Regel zwischen Ende April/Anfang Mai bis Oktober. Für die Finanzierung des Projekts steuert der Nationalpark Hohe Tauern € 30.000,-, die Gemeinde Malta 8.500,- bei. Aufgrund der Anstellungsdauer, der steigenden Lohn- und Sachkosten wurde in den letzten Jahren das vorhandene Budget überzogen. Am Abrechnungskonto, welches aus fördertechnischen Gründen über den örtlichen TVB läuft, hat sich ein Minus von € 52.000 angesammelt.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters soll die Abdeckung des Kontos durch Zuführung von Bedarfszuweisungsmitteln der Jahre 2018/2019/2020 erfolgen. Für die kostendeckende Abwicklung des Programmes sind in Zukunft rund € 50.000,-/jährlich aufzuwenden. Dafür wird folgender Finanzierungsvorschlag in den Raum gestellt:

30.000 € Nationalparkförderung
15.000 € Gemeinde
<u>5.000 € Tourismusverb. Malta</u>
50.000 €

Der Vorschlag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

06.

Kanalbauvorhaben BA06 und BA52 - Beratung und Beschluss- fassung über die angeforderten Rechnungen und nachträglich gestellten Honoraransprüche - Fa. Moser Bauplanungs GmbH

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 2. März 2018 wurden die strittigen Rechnungen der Fa. Moser eingehend diskutiert und geprüft. Neben den Mitgliedern des Gemeindevorstandes waren bei der Vorstandssitzung der Finanzverwalter der Gemeinde Malta (Werner Pacher) und der Geschäftsführer der Fa. Moser-Bauplanungs-

GmbH (Gerhard Moser) anwesend. Nach einer ausführlichen Diskussion und fachlichen Aufarbeitung durch Vzbgm. DI Josef Lagger beschließt der Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung (GR-Ers. Norbert Enders), dass die korrigierte Schlussrechnung für den BA 06 mit € 66.568,98 (brutto) anerkannt wird. Auch die weiteren in Rechnung gestellten Honoraransprüche in der Höhe von € 7.793,00 (brutto) können zur Anweisung gebracht werden. Außerdem beschließt der Gemeinderat, dass in Bezug auf den Oberflächenwasserkanal BA52 der Restbetrag von € 6.366,44 (brutto) angewiesen werden kann.

07.

Bericht über die Auslagerung bzw. Umstellung vom internen Server auf ein Server-Hosting im kommunalen Rechenzentrum (GIZ-K)

Die Gemeinde Malta hat seit 2011 eine interne Serverlösung. Im Rahmen der Umstellung auf die neue Gemeindesoftware war eine Auslagerung der Daten ins kommunale Rechenzentrum (GIZ-K) des Landes Kärnten mit Sommer 2018 geplant. Durch die seit Anfang März bestehenden Serverprobleme wird die Umstellung ab sofort durchgeführt. Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die Auslagerung des Servers ins kommunale Rechenzentrum einstimmig zur Kenntnis.

08.

10 Jahre Bergsteigerdörfer – Beratung und Beschlussfassung über den aktuellen Status, sowie die weitere Finanzierung für die Kalenderjahre (2018-2020)

Der Gemeinderat beschließt nach einer ausführlichen Diskussion einstimmig die Initiative Bergsteigerdörfer des Österreichischen Alpenvereins weiterhin zu unterstützen und das ursprüngliche Bekenntnis zur Philosophie und den Kriterien der Bergsteigerdörfer im Rahmen der unterzeichneten Deklaration von 2008 zu erneuern. Der jährliche Gemeindebeitrag von € 2.632,00 für das Bergsteigerdorf Malta wird für drei Kalenderjahre (2018-2020) gewährleistet.

09.

Förderung von PV-Anlagen im Gemeindegebiet

Nach dem Vorbild der Nachbargemeinde Trebesing beschließt der Gemeinderat einstimmig, ab 1. 1. 2019 Photovoltaikanlagen mit € 100,-/kW Leistung bei einer Deckelung von maximal € 500,-/Anlage zu fördern. Zudem soll eine Einkaufsgemeinschaft für Interessenten ins Leben gerufen werden.

10.

Franz Wegscheider, Krainberg 2, 9854 Malta; Errichtung einer Maschinenhalle

Herr Franz Wegscheider vlg. Gigler, Krainberg 2, 9854 Malta, möchte eine Maschinenhalle auf dem Grundstück mit der Grundstücksnummer .21 und 359/1, KG Maltaberg errichten. Im Bauverfahren (Vorprüfung) wurde festgestellt, dass die Parzelle Nr. 1173/1, KG 73009 Maltaberg (Eigentümer ist die Gemeinde Malta) geringfügig überbaut werden würde. Eine Überbauung bestand bereits beim alten Hühnerstall, der abgerissen und durch die neue Maschinenhalle ersetzt wird. Nach Erörterung und Durchsicht der Plandarstellungen stimmt der Gemeinderat mit einer Gegenstimme (GR-Ers. Norbert Enders) der Überbauung einer Teilfläche der öffentlichen Weganlage, Parzelle Nr. 1173/1, KG Maltaberg zu.

11.

Einleitung von Widmungsverfahren

Der Bürgermeister berichtet über den Projektstand bei zwei Widmungsverfahren. Der Gemeinderat legt die weitere Vorgangsweise fest.

12.

Einleitung von Widmungsverfahren

Genehmigung und Durchführung der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Dipl.-Ing. Horst Klampferer, GZ 4756/13, vom 11.2.2014 – Erlassung einer Verordnung (Weg-/Straßenanlage: Wasniedlung).